

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 23 (1952)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Marktbericht der Union Usego

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lehrbuch der Rorschach-Psychodiagnostik

Ist es ein Zufall, dass in letzter Zeit alle für unsere Leser besonders wichtigen Neuerscheinungen, wenigstens soweit sie mir zu Gesicht gekommen sind, im Verlag Hans Huber in Bern erschienen sind? Ich denke an die hier bereits besprochenen Bücher von Moor, Zulliger, Aichhorn und an das noch nicht angezeigte von *Ewald Bohm*: Lehrbuch der Rorschach-Psychodiagnostik. Für Psychologen, Aerzte und Pädagogen. Mit 10 Hilfstafeln für die Lokalisierung in Mappe. 404 Seiten und Mappe. Preis in Ganzleinen Fr. 36.—. Wer am Kurs des Hilfsverbandes für Schwererziehbare vor zwei Jahren in Biel teilgenommen hat, wird sich der Warnung vor der Ueberschätzung der Tests erinnern, die Dr. Weber, Neuhaus, vorbrachte. Wie dem auch sei, wer über den Rorschachtest nicht einigermaßen Bescheid weiss, wird von vielen Leuten heutzutage einfach nicht vollgenommen. Ausserdem aber nimmt, was wichtiger ist, die Verwendung des Rorschachtestes nach meinen Beobachtungen immer noch zu. Daher wird bestimmt die im Fachblatt immer wieder propagierte Zusammenarbeit zwischen Anstaltsleiter und Psychiater erleichtert, wenn diesem die Grundbegriffe der Rorschach-Psychodiagnostik bekannt sind. Dass dieses Buch von Ewald Bohm zu mindest zur Zeit die beste Einführung in das ganze weitschichtige Gebiet ist, darüber sind sich die Fachleute einig. Der Verfasser ist nicht bloss einer der besten Kenner der Materie, er ist auch ein hervorragender Pädagog, der es versteht, auch Schwerfassliches verständlich darzustellen. Sein Bestreben, auch dem Kenner etwas zu bieten und doch dem Anfänger die Lektüre nicht ungebührlich zu erschweren, zeigt sich in einer originellen typographischen Anordnung. Die für den Anfänger wichtigsten Teile des Buches sind so hervorgehoben, dass man sich bei der ersten Lektüre auf diese Stellen beschränken kann, ohne dadurch den Zusammenhang zu verlieren. Die Bedeutung des Buches für das Fachblatt ist so gross, dass noch eine Besprechung durch einen praktischen Psychologen erfolgen soll. Es schien mir ein vorheriger Hinweis aber am Platz angesichts des starken Interesses, auf das das Werk im gesamten deutschlesenden Sprachgebiet gestossen ist. Zum Schluss sei noch darauf aufmerksam gemacht, dass die Leser, die in Zürich oder der nächsten Umgebung wohnen, Gelegenheit haben, sich auch durch eine Vorlesung mit dem Rorschachtest vertraut zu machen, da Ewald Bohm in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich für das Sommersemester einen zweistündigen Lehrauftrag: «Einführung in die Rorschach-Psychodiagnostik» erhalten hat.

### Neuartige Karten

Vor Beginn der Saison der Reisen, Ausflüge und Ferien sei auf Karten aufmerksam gemacht, die mehr bieten, als manche andere im gleichen Format. Für

die gediegene zuverlässige Herstellung bürgt die Firma Kümmerly und Frey in Bern. Die «Neue Reise- und Touristenkarte der Schweiz» (Zurlindenverlag Oberengstringen, Zürich) befriedigt die Wissbegier nach den verschiedensten Richtungen. Masstab 1 zu 300 000. Preis: Fr. 4.20. Ihr ganz besonderer Vorzug ist das beigegebene Ortsregister. — Die «Heimatkarte» des Verlages Kümmerly & Frey ist in dem so angenehmen Masstab 1:200 000 Karte und Reiseführer zugleich. Es war ein glänzender Einfall, die Art, wie eine enge Verbindung zwischen dem Teil der Karte, den man gerade konsultiert, und dem entsprechenden Text hergestellt wird. Das kann man nicht beschreiben, das sollte man sich in einer Buchhandlung zeigen lassen. Bis jetzt sind die sich etwas überschneidenden Gebiete Zentralschweiz und Nordostschweiz erschienen. Hoffentlich finden diese Karten beim Publikum den ihnen gebührenden Anklang, so dass man bald die ganze Schweiz auf diese originelle Weise näher kennen lernen kann.

## Marktbericht der Union Usego

Olten, 25. April.

### Zucker

In der Entwicklung des Zuckermarktes hat sich in den letzten Wochen nichts besonderes ereignet. Die Nachfrage blieb eher schwach, sodass weitere Preisrückgänge verzeichnet werden konnten.

In den letzten Tagen hat sich der Markt wieder etwas gefestigt. Die Preise sind leicht im Steigen begriffen.

Der Grund dieses leichten Auftriebes ist darauf zurückzuführen, dass es den Kubanern gelungen ist, die Speisung der freien Weltmarkt-Quote zu verzögern.

Im allgemeinen besteht weiterhin die Auffassung, dass die Preise zufolge der starken Ueberproduktion noch etwas sinken werden.

### Kaffee

Markt durchschnittlich leicht fester. Von Brasilien liegen Nachrichten vor, nach welchen man sich dort sehr intensiv mit einem Preisstützungsplan beschäftigt, ähnlich demjenigen, nach welchem die Kaffees in Kolumbien valorisiert werden, durch die kolumbianische Pflanzervereinigung. Auch festere Stimmung auf Nachricht hin, dass die Brasilernernte 1952/53 nicht grösser sein werde als die laufende. Letzte, nach unten korrigierte Schätzung 14,2 Mill. Säcke Exporttotal.

### Tee

Die staatlichen Verbilligungsbeiträge werden in England ab 15. Juni aufgehoben. Die Rationierung soll gegen Jahresende vollständig aufgehoben werden. Man rechnet daher in internationalen Fachkreisen mit einer Preisfestigung, besonders für tiefe und mittlere Qualitäten.

Herausgeber: VEREIN FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN  
Präsident: Ernst Müller, Landheim Erlenhof, Reinach (Baselland)  
Quästor: Arthur Schlüpfer, Waisenhaus, St. Gallen  
Aktuar: Arthur Joss, Bürgerheim Wädenswil

Redaktion: Dr. Heinrich Droz-Rüegg, Eleonorenstrasse 16, Zürich 32  
Stellenvermittlung: Frau H. Landau-Schneebeli, Schipfe 7, Zürich 1  
Inseratenannahme: G. Brücher, Tägerwil TG  
Druck und Administration: A. Stutz & Co., Wädenswil



### Arachidöl

Seit dem letzten Monat sind die Preise überaus stark gesunken, was auf eine beträchtliche Vorrats-haltung in den USA, gegenüber einer ausgeprägten Kaufunlust der Importeure zurückzuführen ist. Nun aber wurden wieder einige grössere Geschäfte ge-tätigt und die Lage auf dem Weltmarkt hat sich eher wieder gefestigt.

### Reis

Preise auf den Weltmärkten Italien und USA fest bis steigend.

In Italien sind, nachdem die Bestände von Ori-ginario zum grössten Teil geräumt wurden, die Preise für die feinen Reise wegen grosser Nachfrage ge-steinen.

Die «Ente Risi» übt eine sehr strenge Exportkon-trolle aus, damit die Inlandnachfrage gedeckt werden kann.

Für die Erneuerungsaktion der Notvorräte in der Schweiz empfiehlt es sich speziell, gute Qualitäten anzulegen.

### Frische Früchte

**Orangen:** Ein orkanartiges Sturmwetter in Sizilien hat der Blutorangenernte ein vorzeitiges Ende gesetzt. Die noch vorhandenen kleinen Mengen werden zu sehr hohen Preisen offeriert. Bereits sind verschiedene Fir-men zur Einfuhr von spanischen Sommerorangen «Vernas» übergegangen, deren Qualität dieses Jahr ausgezeichnet ist.

**Zitronen:** Dieses Produkt ist zur Zeit ziemlich rar, weil Russland in Sizilien sehr grosse Mengen bestellt hat. Es ist nun seit einem halben Jahr das dritte Mal, dass Russland durch grosse Käufe Preissteigerungen bewirkt hat.

**Tafeläpfel:** Die grossen Lagerhalter haben auf dem Importobst sehr bedeutende Verluste erlitten, weil die Ware trotz Kühlagerung vielfach nicht durchhielt. Es gab Partien, die bis zu 50—60 % Verderb aufwie-sen. Ferner haben die Italiener ihre Grossernte nicht innerhalb nützlicher Frist absetzen können, sodass die jetzigen Frühjahrspreise eher noch niedriger sind, als die Notierungen vom letzten Herbst. Italien hat mit England gerechnet, jedoch war dies ein Irrtum, denn England besitzt heute sozusagen keine Devisengenehmigungen für die Einkäufe von frischen Früchten.

**Gemüse:** Das Wallis hat bereits mit dem Verlad von Spargeln begonnen. Man rechnet mit einer Ernte von ca. 600 000 kg.

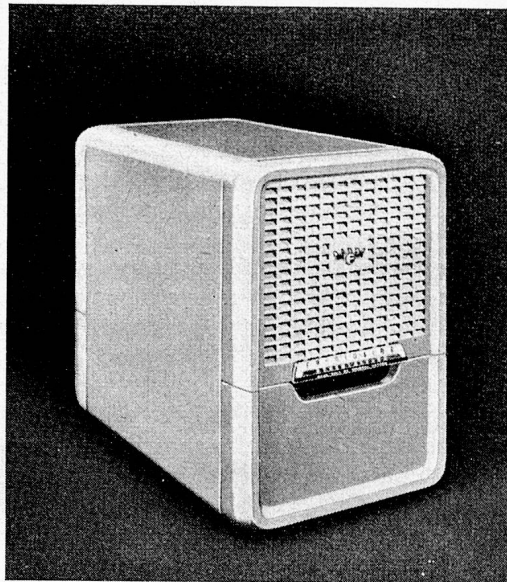
In den nächsten Tagen wird auch inländischer Frei-land-Kopfsalat bereits in ansehnlichen Mengen ver-fügbare sein, sodass die Importsperrre in absehbarer Zeit in Kraft treten wird.

## Kampf der Feuchtigkeit

(Mitg.). Alljährlich gehen für Millionen von Fran-ken Waren aller Art der Feuchtigkeit wegen zu Grunde. Maschinen, Apparate und Werkzeuge ver-rosten, Lebensmittel werden ungeniessbar, und beson-ders in Spitälern und Anstalten richtet übermässige Feuchtigkeit in der Küche grossen Schaden an. In den Wäschelagern bildet sich Schimmel, so dass sich ein muffiger Geruch entwickelt, der selbstverständ-lich den Patienten widersteht.

Heute kann diesen Gefahren gründlich und auf sehr einfache Weise abgeholfen werden. In den Ver-einigten Staaten hat FRIGIDAIRE schon vor Jahren den elektrischen Luftentfeuchter eingeführt, der sich in der Bekämpfung von Feuchtigkeitsschäden aller Art, Schimmel-, Moder- und Rostbildung, Gärung, Korrosion, Fäulnis von Holz, Leder, Textilien, muffi-gen Geruch usw. tausendfach bewährt hat.

Die obenstehende Abbildung zeigt das neueste Modell des «Frigidaire»-Luftentfeuchters, der fol-gende Organe enthält: Luftfilter, Kühlelement, Kon-denswasser-Schublade, Ventilator, Rotationskompres-



sor, Schalter, Anschlusskabel. Dieser kleine Apparat, in der Grösse eines elektrischen Heizkörpers (Länge 520 mm, Breite 300 mm, Höhe 465 mm), erfüllt seine Aufgabe wirksam in Räumen bis zu 75 m<sup>2</sup> Boden-fläche. In grösseren Räumen können mehrere Einhei-ten verstreut aufgestellt werden. Die Anpassungsfä-higkeit der Betriebsbedingungen an die Luftverhält-nisse ist einer stationären Anlage überlegen, und der Bau von kostspieligen Luftkanälen wird vermieden. Der Anschluss erfolgt an einen gewöhnlichen Licht-oder Kraftstecker. (Generalvertretung für die Schweiz: Applications Electriques S.A., Genf, 17, Bd Helvé-tique.)

## Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

### Stellenanzeiger

**Neue Adresse der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:**  
Frau H. Landau-Schneebeli, Schipfe 7 (Schuhhaus zum Goetzen, Tramhaltestelle Rathaus), Zürich 1, Telephon (051) 27 59 80, Postcheck VIII 28118. Einsendeschluss am 25. des Monats.

**Sprechstunden:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—11 Uhr; Montag und Mittwoch 14.30—17.00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung.

**Vermittlungsgebühren:** Die Vermittlungsgebühren be-tragen: a) Arbeitnehmer: Auftragsgebühr Fr. 6.—,